

PRESSEMITTEILUNG FÜR DIE STÄRKUNG DES TRANSATLANTISCHEN DIALOGS: VILLA AURORA & THOMAS MANN HOUSE E. V. UND GOETHE-INSTITUT SCHLIEßEN KOOPERATIONSVEREINBARUNG



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. und das Goethe-Institut werden eng zusammenarbeiten, um das Haus Thomas Manns in Los Angeles als Ort des intellektuellen Austauschs im Zeichen der deutsch-amerikanischen Freundschaft wiederzubeleben.

Dr. Markus Klimmer, Vorstandsvorsitzender des Villa Aurora & Thomas Mann House e. V., und Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe-Instituts, haben eine Vereinbarung unterzeichnet, die die Grundlage für die neue, zunächst für die kommenden vier Jahre vereinbarte Kooperation legt. Die Zusammenarbeit hat zum Ziel, Synergien zwischen den Netzwerken und Programmen des Goethe-Instituts in Nordamerika, der Künstlerresidenz Villa Aurora und des neu entstehenden Thomas Mann House zu schaffen. Gemeinsam soll das Haus, das Thomas Mann in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles, während seines amerikanischen Exils 1942 errichten ließ, als neuer Ort des deutsch-amerikanischen Dialogs entwickelt werden.

12. Dezember 2017

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. und das Goethe-Institut besetzen die Programmdirektion des Thomas Mann House mit Dr. Nikolai Blaumer, der nach seiner Promotion im Fach Philosophie und Lehraufträgen an der LMU München und der Bauhaus Universität Weimar zuletzt mehrere Jahre in der Abteilung Kultur des Goethe-Instituts tätig war. Er wird ab Februar 2018 gemeinsam mit dem Founding Director Dr. Steven D. Lavine, ehemaliger Präsident des California Institute of the Arts in Los Angeles, und dem Berliner Büro des Vereins das Residenz- und das Veranstaltungsprogramm des Hauses gestalten. Profilierte Intellektuelle aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Medien von beiden Seiten des Atlantiks werden ab Juni 2018 in einen regen Austausch über die großen Fragen unserer Gegenwart treten.

KONTAKT

Dr. Jessica Kraatz Magri
Pressesprecherin und
Bereichsleitung
Goethe-Institut Zentrale
Tel.: +49 89 15921 249
jessica.kraatzmagri@goethe.de

Johannes Ebert betonte die strategische Tragweite der Kooperation: „Das Thomas Mann House in Los Angeles ist aufgrund seiner einzigartigen Geschichte der ideale Ort, um einen neuen Raum für transatlantische Diskurse in Wissenschaft und Kultur zu schaffen. Gerade angesichts aktueller Forderungen nach mehr Abgrenzung ist dies von hoher Bedeutung. Eine enge Kooperation zwischen dem Thomas Mann House, der Villa Aurora und dem Goethe-Institut Los Angeles wird die Wirksamkeit unserer Kulturarbeit deutlich stärken, denn diese drei Institutionen ergänzen sich hervorragend. Ich freue mich, dass das Goethe-Institut hier

Mirko Lux
Referent für
Kommunikation und
Projekte
Villa Aurora & Thomas
Mann House e.V.
Jägerstraße 23
10117 Berlin
Tel.: +49 30 20 62 36 40
mirko.lux@vatmh.org



mit seinen Partnern gemeinsam Verantwortung übernimmt, um den internationalen Austausch zu fördern.“

Dr. Markus Klimmer, Vorstandsvorsitzender des Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. betont: „Das Thomas Mann House ist ein wirklich beispielloses Projekt. Das Auswärtige Amt hat es der Villa Aurora anvertraut. Das ist ein wunderbarer Vertrauensbeweis in unsere Arbeit. Durch die Kooperation kann das Netzwerk des Goethe-Instituts ohne Bürokratie auch für dieses ambitionierte Vorhaben mobilisiert werden. Damit gehen der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. und das Goethe-Institut gemeinsam neue Wege in der Residenzarbeit.“

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V., der seit 1995 die Künstlerresidenz Villa Aurora in Pacific Palisades betreibt, hat seit 2017 auch die Verantwortung für das Thomas Mann House. Die Villa Aurora dient als Künstlerresidenz und als Ort internationaler Begegnung. Neben Stipendiatinnen und Stipendiaten der Sparten Bildende Kunst, Film, Komposition, Literatur und Performance, beherbergt das Haus jedes Jahr einen Fellow, der sich im Rahmen seiner publizistischen Tätigkeit für die Wahrung der Menschenrechte engagiert. Die Villa Aurora erinnert damit an die Geschichte des europäischen Exils der 1930er und 1940er Jahre. Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. wird vom Auswärtigen Amt und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Das Goethe-Institut ist in den USA mit sechs Instituten in Boston, Chicago, Los Angeles, New York, San Francisco und Washington vertreten. Auch mit der derzeit in New York in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt entstehenden German Academy New York (GANY) arbeitet es daran, den deutsch-amerikanischen Austausch zu Themen aus Kultur, Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft auf eine breitere Basis zu stellen. Es richtet zudem gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesverband der Deutschen Industrie sowie vielen weiteren amerikanischen und deutschen Partnern das Deutschlandjahr USA aus, das von Oktober 2018 bis Oktober 2019 stattfinden wird.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.vatmh.org

www.goethe.de/usa